

**II-3645 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1951/J**

**1988-04-06**

**A n f r a g e**

der Abgeordneten SCHEUCHER

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend straßenbaulicher Maßnahmen zur Beseitigung besonderer Gefahrenstellen im österreichischen Straßennetz

Die jüngste Ausgabe der BERICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR STRASSENWESEN "Die Straße" Nr. 3/4 zeigt sehr ausführlich die besonderen Gefahrenstellen im österreichischen Straßennetz auf.

Gleichzeitig enthalten diese Berichte unter anderem auch Hinweise auf festgestellte bauliche Mängel bzw. erforderliche Maßnahmen.

Allein im Jahre 1987 ereigneten sich laut dieser Berichte auf allen Autobahnstrecken einschließlich Schnellstraßen insgesamt 10.782 Unfälle, das sind um 10'5 % mehr als im Jahre 1986.

Ferner mußten im Vorjahr 96 der rund 1.000 Gendarmerieposten bei mehr als 360 Verkehrsunfällen intervenieren.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Welche straßenbaulichen Maßnahmen werden zur Beseitigung der besonderen Gefahrenstellen, wie sie die BERICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR STRASSENWESEN aufzeigen, gesetzt?
2. Werden Gemeinden, die ein überhöhtes Verkehrsunfallgeschehen aufweisen, nach straßenbaulichen Mängeln durchleuchtet?